

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

72 (13.3.1880) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 72. Zweites Blatt.

Samstag den 13. März

1880.

Leichenkasse-Verein Karlsruhe.

21. Die Mitglieder des Vereins werden benachrichtigt, daß die Statuten mit dem 15. d. M. in Kraft treten. — Zugleich werden diejenigen, welche bis jetzt noch nicht im Besitze der Statuten sind, eingeladen, solche nunmehr bei dem Vereinsdiener — Herrn Friedrich Degenhard, Durlacherstraße 54, — in Empfang zu nehmen. Wer bis zum 18. d. M. sich nicht zur Empfangnahme der Statuten gemeldet, wird so angesehen, als ob er seine frühere Beitrittserklärung zurücknehme. — Schließlich werden sämtliche Mitglieder auf die Bestimmungen in den §§ 3, 6, 7 Ziffer 2 und 4 und § 8 der Satzungen nochmals aufmerksam gemacht. — Eingetretene Todesfälle sind alsbald dem I. Vorstand und Rechner anzuzeigen.
Karlsruhe, den 12. März 1880.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Güterverzeichnisses von der Gemarkung Friedrichsthal ist in Folge höherer Ermächtigung Tagfahrt auf

Mittwoch den 24. März d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigentum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach § 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Messtafeln und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundeigentum an den Gemeinderath zu Friedrichsthal abzugeben, da sonst dieselben nach § 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden müssen.
Karlsruhe, den 26. Februar 1880.

22. Genter, Bezirksgeometer.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am Samstag den 13. März 1880, Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal dahier gegen Baarzahlung versteigert:

- 1) 1 Spiegel in Goldrahme, 1 Arbeitstisch;
 - 2) 1 Kanapee, 1 Schreibtisch, 2 Chiffonnières und Verschiebes;
 - 3) 1 Glaschrank, 1 Küchenschrank, 1 Kanapee, 3 Dutzend Handschuhe und Verschiebes;
 - 4) 300 Stück Dielen, 1 Kommode.
- Karlsruhe, den 12. März 1880.
Gäule, Gerichtsvollzieher.

Pferd-Versteigerung.

*32. Montag den 15. d. M., Nachmittags 3 Uhr, läßt der Unterzeichnete ein Pferd, geeignet zu schwerem Fuhrwerk oder Ackerbau, meistbietend versteigern.
Louis Lister, Ruppurrerstraße 26.

Wohnungen zu vermieten.

21. Kaiserstraße 161 ist eine schöne Wohnung mit 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung u. Holzplatz auf 23. April zu vermieten.

* Kaiserstraße 179 ist im Hinterhause eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer und Keller auf den 23. April zu vermieten.

— Kaiserstraße 187 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 großen, auf die Straße gehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten.

* Leopoldstraße 15 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1—2 Mansarden, Wasser- und Gasleitung, Entwässerung, auf 23. April oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Luifenstraße, nahe beim Sallenwäldchen, ist eine Wohnung mit freier Aussicht und 5 Zimmern im 3. Stock nebst allem Zugehör, Wasser, Gas, Glasabschluss sowie unterirdische Abzugskanäle, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Luifenstraße 21 im Laden.

Ritterstraße 3, neben dem Museum, ist im Hinterhause eine Wohnung auf 23. April zu vermieten, bestehend aus drei Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Keller u. Näheres im Laden.

* Schützenstraße 39 ist eine geräumige Wohnung von 3 großen, freundlichen Zimmern, Alkov., Küche, Keller, Mansarde und allem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluss und ist mit Wasserleitung versehen. Näheres eine Treppe hoch rechts.

* Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in einem großen Zimmer mit Küche, ist auf 23. April zu vermieten: Hirschstraße 18, parterre.

*21. Auf 23. April ist im Bahnhofstheil ein 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Wasserleitung, um den Preis von 520 Mark zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 90.

Zu vermieten auf 23. Juli er.

4 Zimmer, Küche, 2 Keller, Speisekammer an einzelne Leute ohne Diensthoten. Näheres Westendstraße 5 im zweiten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

31. In bester Lage des neuen Stadttheils ist ein Laden mit Wohnung nebst Magazin oder Werkstätte, mit Gas-, Wasserleitung und Entwässerung versehen, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 22 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Ein ruhige Familie sucht eine Wohnung von 3—4 Zimmern sozleich oder bis 1. April zu mieten. Adressen bittet man unter A. Z. Nr. 100 im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

* Eine Mansardenwohnung, bestehend in einem großen Zimmer, Küche und Keller oder ohne Küche, wird gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter F. 80 abzugeben.

* Von einem lebigen Herrn werden im westlichen Stadttheile 2 oder 3 unmoblierte Zimmer, wovon eines auf die Straße gehend, nebst anstehender Küche auf 1. April zu mieten gesucht. Adressen unter H. bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Von einer auswärtigen Familie ohne Kinder wird sozleich eine Wohnung von 2 Zimmern nebst den nöthigsten Erfordernissen zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter W. 9 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Gesucht wird sozleich oder auf 23. April eine Wohnung von 2—3 Zimmern mit Zugehör, Vorder- oder Hintergebäude, in der Nähe des Bahnhofs, von der Kronenstraße bis zur Karl-Friedrichstraße. Zu erfragen Adlerstraße 33 im 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* In der Nähe der Post und des Telegraphenamts ist ein hübsch mobliertes, geräumiges Zimmer sozleich oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße 6 im 2. Stock.

* Kreuzstraße 22, zwei Treppen hoch, sind zwei moblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren mit ganzer Pension auf den 15. März zu vermieten.

* Ein freundliches, unmobliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Bähringerstraße 10 im 3. Stock.

* Ein freundliches Zimmer mit ganzer Pension (für einen Kaufmann passend) ist zu vergeben. Näheres Kreuzstraße 9 im 2. Stock.

* Karlstraße 36 ist im 3. Stock ein freundliches, gut mobliertes Zimmer auf 1. April an einen soliben Herrn zu vermieten.

Schützenstraße 23 ist im 3. Stock sozleich oder bis 1. April ein mobliertes, auf die Straße gehendes Zimmer billig zu vermieten.

* Ein gut mobliertes, großes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Blumenstraße 2 im 2. Stock zu erfragen.

*21. Akademiestraße 33 sind im 2. Stock 2 gut moblierte Zimmer sozleich oder später zu vermieten.

Ein schön mobliertes, auf den Marktplatz gehendes Zimmer ist sozleich oder auf 1. April zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 9 im 3. Stock.

* Bähringerstraße 71, nahe der Post, ist ein hübsch mobliertes Parterrezimmer sozleich oder später zu vermieten.

Anerbieten.

Ein selbstständiges, gebildetes Frauenzimmer findet bei einer ordentlichen Familie angenehme Wohnung und gute Kost. Zu erfragen Kaiserstraße 154, Hinterhaus, 4. Stock.

Kaiserstraße 154, Hinterhaus, 4. Stock, findet ein Schuhmacher Kost und Wohnung.

Werkstätte zu vermieten.

Eine helle, geräumige Werkstätte mit Werkbänke, für einen Holzarbeiter geeignet, ist wegen Geschäftsaufgabe sozleich oder später billig zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuch.

* Ein unmobliertes, großes oder 2 kleinere Zimmer und womöglich mit Küche wird auf 15. d. M. gesucht. Zu erfragen Hirschstraße 24 im Hinterhaus im 2. Stock.

Dienst-Anträge.

21. Ein solides Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 199, eine Etage hoch.

* In Dienst gesucht: ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen, waschen und putzen kann. Für Leistungsfähigkeit wird guter Lohn zugesichert. Auskunft ertheilt der Portier der Patronenhülsenfabrik.

*21. Ein fleißiges Hausmädchen wird auf kommende Ostern gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern gesucht: Kaiserstraße 225.

* Ein Kochfräulein wird gesucht im Café Kusterer, Ecke der Karlstraße und des Ludwigsplatzes.

* Ein zuverlässiges, nicht zu junges Mädchen, welches gut kochen, bügeln und waschen kann, die Ordnung liebt und mit guten Empfehlungen versehen ist, findet auf's Ziel eine gute, dauernde Stelle als alleiniges Mädchen bei zwei Damen. Die Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, wird auf Ostern gesucht: Friedrichsplatz 5 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht sozleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen verlängerte Karlstraße 9, parterre links.

* Ein Mädchen, welches einer bessern Küche vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Bähringerstraße 35.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen große Spitalstraße 3 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Bähringerstraße 35.

S

31.

April im

m,

er,

21.

aal

nd ein

Feinen

Namen

* Ein mit besten Zeugnissen versehenes, gebildetes Mädchen sucht Stelle als Labnerin, besseres Zimmermädchen oder auch zur Pflege eines Kindes für hier oder auswärts. Gest. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Ein Mädchen, welches etwas Kochen, Weißnähen, Kleider machen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein einfaches Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 35 im Hinterhaus parterre.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Westendstraße 28 im 1. Stod.

* Ein ordentliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann und die übrigen häuslichen Arbeiten versteht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 155 im 3. Stod.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches nähen und bügeln, auch etwas Kochen kann, sucht auf Ostern als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern oder in einer kleineren Familie eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 40 im Hinterhaus.

* Ein junges, braves Mädchen, welches etwas Kochen, nähen und bügeln kann, sucht als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Birtel 1 im 3. Stod.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 22.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 36.

Schneider

auf große und kleine Arbeit sucht
Aug. Menne, Herrenstraße 15.

Schneider-Gesuch.

Ein Tagschneider findet Beschäftigung bei
Keller & Trautwein,
Kronenstraße 13.

Zimmer-Tapezier,

ein tüchtiger, findet Beschäftigung bei Tapezier
Bilger.

Tüchtige Schneiderinnen

finden in meinem Atelier sofort dauernde
Beschäftigung.

Ferd. Herschel,
vorm. G. S. Denison.

Prima-Arbeiter

auf Groß-Stück und Tag sucht
Friedrich Sandler.

Hausbursche-Gesuch.

* Ein junger, fleißiger Hausbursche findet so-
gleich eine Stelle: Kaiserstraße 90.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein braver Junge findet Beschäftigung bei
Tapezier Bilger.

Lehrlings-Gesuch.

Ein gut erzogener, junger Mensch wird unter
günstigen Bedingungen in die Lehre gesucht bei
Franz Pottiez, Schreinermeister,
Kronenstraße 5.

Lehrlings-Gesuch

in ein Geschäft, in welchem einem nicht zu jungen
Manne, welcher gute Schulbildung genossen hat,
Gelegenheit geboten ist, sich mercantile Kenn-
nisse mit practischer Buchführung zu erwerben.
Offerten unter Chiffre B. an das Kontor des Tag-
blattes erbeten. 21.

Offene Lehrstelle.

Ein junger Mann aus guter Familie kann in
unser Eisenwaaren-Geschäft als Lehrling eintreten.
Hammer & Helbling,
Kaiserstraße 155

Stellen-Gesuche.

* Ein besseres Zimmermädchen, welches nähen,
bügeln, fröhren und serviren kann, auch französisch
spricht, sucht sofort oder auf Ostern Stelle. Zu
erfragen innerer Birtel 4.

* Eine geachtete Person aus achtbarer Familie,
welche längere Zeit in Paris war, im Nähen und
Bügeln bewandert und im Stande ist, die Haus-
haltung allein zu führen, sowie Liebe zu Kindern
hat, sucht sogleich oder später Stelluna in einem
bessern Hause; es wird mehr auf gute Behandlung
als auf hohen Lohn gesehen. Näheres Leopold-
straße 25, 3. Stod.

Stelle-Gesuch.

21. Ein braver, tüchtiger, junger Mann
mit **guten Zeugnissen**, welcher schon meh-
rere Jahre in einem Geschäft als Ausläufer
und Hausbursche thätig war, sucht auf sofort
oder später eine Stelle als **Ausläufer** oder
Hausbursche. Offerten sub **V. 6168 a**
an **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe,**
zu richten.

Bei Bauunternehmern oder Bauherren,
welche die Materialien zu Glaser- und Schreiner-
arbeit stellen, sucht ein in diesem Fach Erfahrener
Arbeit, nöthigenfalls Selbststellung des Werkzeugs
für 3-4 Arbeiter. Adressen unter: L. A. Nr. 101
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren.

* Ein Lehrling verlor von der Kronen- in die
Bähringerstraße ein **Buch** (Hof- und Staatsdiener-
verzeichnis). Abzugeben gegen Belohnung: Bäh-
ringerstraße 56 im Laden.

* Eine **Vorladung** auf's Amtsgericht wurde
Freitag zwischen 11 und 1/2 12 Uhr verloren. Ab-
zugeben: Waldstraße 22 im Laden.

* Donnerstag den 11. März wurde vom West-
ende durch die Kaiser- und Erbprinzenstraße zum
katholischen Kirchenplatz ein gehäkelter rother **Selb-
beutel** mit **Silbermünzen** und der **Marke** eines
Juweliers verloren. Gegen Belohnung abzugeben:
Kaiserstraße 229 im zweiten Stod.

21. Ein goldenes **Medaillon** mit hellblauem
und braunem Stein wurde verloren. Abzugeben
gegen Belohnung in der Expedition des Badischen
Beobachters, Adlerstraße 18.

Entflogener Kanarienvogel.

* Ein dunkelgelber Kanarienvogel ist entflogen.
Gegen Belohnung abzugeben: Kriegstraße 31.

Mattensänger zu verkaufen.

Ein junger **Mattensänger** mit oder ohne Hunde-
stall ist zu verkaufen: Werberstraße 57, 2. Stod.

Verkaufsanzeigen.

* Ein neuer, fertig angestrichener und verglaster
Küchenschrank ist billig zu verkaufen: Wieland-
straße 22.

* Zu verkaufen sind: 6 silberne Kaffeelöffel, eine
gute Rubelschneidmaschine, ein Mörser, ein Küchen-
schaff, eine eiserne Bettstelle: Bähringerstraße 102,
rechts, parterre. Ebenfalls sind auch 2 Woh-
nungen zu vermieten.

* Ein gut erhaltener **Kinderwagen** ist zu ver-
kaufen: Waldhornstraße 1 a im Querbau.

* Schillerstraße 8 ist ein guter **Kinderfirowagen**
zu verkaufen.

* Zwei schöne, gut gearbeitete, einthürige **Klei-
derkästen** werden billig verkauft: Kronenstraße 1
im Hinterhaus.

* 21. Eine größere Partie leere **Champagner-
Flaschen** ist wieder angekommen und zu ver-
kaufen bei **Fritz Glasner,** Herrenstraße 4, und Fa-
sanenplatz 7 im 2. Stod bei **J. Werrel.**

Für Bäcker.

* Eine eiserne **Backmulde** und ein **Vadentisch**
sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tag-
blattes.

Hauskauf-Gesuch.

Im westlichen Stadttheile wird ein solb gebautes
Haus mit Garten zu kaufen gesucht. Offerten mit
Preisangabe bittet man unter Chiffre A. G. im
Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuche.

* Eine eiserne **Comptoir-Thüre** sowie eine
eiserne **Ramin-Thüre** werden zu kaufen gesucht:
Bähringerstraße 77 im Laden.

* Ein guter eiserner **Herd** wird zu kaufen ge-
sucht. Adressen unter Chiffre A. Z. sind im Kon-
tor des Tagblattes abzugeben.

Eis-Kasten,

ein kleiner, wird zu kaufen gesucht. Näheres
Kaiserstraße 21.

Eine Garnitur

(Sopha und 6 Stühle oder Fauteuils) wird im
Auftrag sofort zu kaufen gesucht: Wilhelmstraße 1
im Laden.

Unterricht

in Sprachen und Realsächern wird erteilt. Preis
bescheiden. Zu erfragen bei Herrn Hofmusikalien-
händler **Alex. Frey.**

Unterricht.

* Jungen Leuten ist Gelegenheit geboten, sich
sowohl in der englischen und französischen Conver-
sation als in der Grammatik zu vervollkommen
gegen das billige Honorar von 75 Pf. pro Stunde.
Näheres kleine Herrenstraße 13.

Man sucht einen jungen Mann,
welcher einem Schüler des Realgymnasiums wö-
chentlich 2 Stunden in Französisch und Lateinisch
geben kann. Adressen bittet man Kaiserstraße 89
im Laden abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

**Frische holl. Soles,
Brat- und Speckbückinge,
Eib-Caviar,
frischen Kopfsalat &c.**

empfehl
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

**Holländischen Cacao,
van Houten'sches Fabrikat,**

empfehl
Wilb. Schmidt Ww.,
Kaiserstraße 112.

Aechte

**Perigord-Trüffel,
Champignons,
Erbsen (petits pois),
Macédoines,
Capern,
Oliven**

empfehl
S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

**Aechte Frankfurter Bratwurst,
Straßburger Sauertraut**

empfehl
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Stoekfische,

frisch gewässerte, empfehl
L. Dörslinger,
21 Blumenstraße 21.

Stahlspäne

zum Reinigen der Parquetböden in guter
Qualität empfehl
Hammer & Helbling,
Kaiserstraße 155.

Salvator,
von **Seldeneck'sches**, einen vorzüg-
lichen Stoff empfehl

empfehl
F. Bausack,
Amalienstraße 53.
21.

Franz. Kopfsalat, Straßburger Sauerkraut
empfehlen

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen hiesigen Publikum die ergebens-
ten Anzeig, daß ich auf hiesigem Platze ein
Butter- und Käse-Geschäft
errichtet habe und werde regelmäßig die Wochen-
märkte besuchen.

Ich empfehle meine Linburger- und Emmenthaler-
Käse, insbesondere aber meine süße **Senabutter**
auf's Beste, und werde stets bemüht sein, daß in
mich gesetzte Zutrauen bestens zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll
Adolf Schwarz.

Karlsruhe, im März 1880.



No. 34C.

Kinder-Wagen,
beste Qualität:

- braun lackirt, M. 15.—
- weiß Seldfarbe, M. 18.—
- auf Federn, fein, M. 23.—, 27.—
- viereckige M. 27.—, 30.—
- seinsten Sorten, M. 34 bis 50.
- Sitzwagen M. 12.—, 15.—, 16.—
- Puppenwagen M. 2.50, 3.—, 4.—, 5.—, 6.—, 7.—

empfehlen
F. Wilhelm Döring,
Ecke der Ritter- und Zähringerstraße.

Café Prinz Karl!

Heute Samstag

Salvator-Bier

aus der Freiherrl. v. Seldeneck'schen
Brauerei.

H. Neimeier.

Café Kusterer.

Heute Samstag und morgen Sonntag
Freiherrl. v. Seldeneck'sches

Salvator-Bier.

Anstich heute Abend 6 Uhr.

Einladung.

Hiermit zeige ich ergebenst an,
daß das **Eröffnungseffen** am **Montag**
Abend halb 8 Uhr stattfindet
und lade meine Freunde und Gön-
ner, welche sich noch an demselben
betheiligen wollen, hiermit zur Un-
terzeichnung freundlichst ein.

Hochachtungsvoll

J. Egetenmeier,
Hotel Tannhäuser.

• Neues Sauerkraut, Salzbohnen, Salz, Essig-
und süße Gurken, Preiselbeeren, Hagenmarkt, Son-
nenwägel, eingemachte Rirschen, frische Eier, But-
ter, Rahm (süß und sauer) und Meerrettig sind
fortwährend zu haben: Birkel 19 im 2. Stock.

Im Selbstverlag des Verfassers, **G. J. L. Krarup-Hansen** in Kopenhagen N.,
ist erschienen und durch alle Buch- und
Kunsthandlungen zu erhalten:

Perspective
für die Jugend.

Mit 4 lithographirten Tafeln.

Von
C. J. L. Krarup-Hansen.
Preis 3 Mark.

Diese Schrift lehrt ein durch Beispiele er-
läutertes einfaches Verfahren, wonach ohne
Schwierigkeit in genauer Perspective mit
Schatten gezeichnet werden kann, wenn man
nur einige Uebung im Zeichnen aus freier
Hand und im Gebrauche des Zirkels, des
Lineals und Dreiecks besitzt.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten theile ich mit, daß
meine liebe Schwester
Friederike Gläser
nach kurzem Kranksein sanft entschlafen ist.
Um stille Theilnahme bittet:
die trauernde Schwester
Johanna Röser, geb. Gläser.
Die Beerdigung findet Samstag 3 Uhr vom
Diakonissenhaus aus statt.

Codes-Anzeige.

Freunden u. Bekannten zur Nachricht, daß es
dem Allmächtigen gefallen hat, heute Nacht 1 Uhr
unsere liebe Mutter
Friederike Cyppe
nach zurückgelegtem 76. Lebensjahre in ein besseres
Jenseits abzurufen.
Die Beerdigung findet Samstag den 13. d. M.,
Abends 5 Uhr, statt, und bitten die Hinterbliebenen,
dieses als besondere Anzeige anzunehmen.
Karlsruhe, den 12. März 1880.
Karl Cyppe und Frau,
Bianka Cyppe,
Leopold Cyppe und Frau.

Dankagung.

Liebesbewegt sagen wir Allen den innigsten Dank
für die Beweise herzlicher Theilnahme bei dem
großen Verluste unseres nun in Gott ruhenden
theuern Vaters
Karl Eberbach,
und dies ganz besonders dem Gesangsverein „Lie-
bertafel“.
Die trauernden Hinterbliebenen.

57. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Samstag den 13. März 1880,
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des Berichts der Budgetcommission
über das Budget des Finanzministeriums für
die Jahre 1880/81 Titel VI, Steuerverwaltung,
Berichterstatter: Abgeordneter Schöck;
- 3) Berathung des Berichts der Budgetcommission,
die Besteuerung der Lotterieunternehmen
betreffend,
Berichterstatter: Abgeordneter Friderich;
- 4) Berathung des Berichts der Budgetcommission
über den Gesetzesentwurf, die Rectification
und die Nachtragsforderung zum Budget des
Handelsministeriums betreffend,
Berichterstatter: Abgeordneter Seybel;
- 5) Berathung des mündlichen Berichts über den
Gesetzesentwurf, das Budget der Eisenbahn-
schuldentilgungskasse betreffend,
Berichterstatter: Abgeordneter Friderich;
- 6) Berathung der Abänderungsbeschlüsse der I. Kam-
mer zu dem Gesetzesentwurf über den Clemen-
tarunterricht,
Berichterstatter: Abgeordneter Strübe;
- 7) desgleichen zu dem Gesetzesentwurf, die Ver-
waltung der mit Gemeindegbürgerschaft versehenen
Sparcassen betreffend,
Berichterstatter: Abgeordneter Näf.
- 8) Berathung des 2. Berichts der Commission für
Aufscheidung provisorischer Gesetze und Ver-
ordnungen aus den Jahren 1878 und 1879,
Berichterstatter: Abgeordneter Behringer.
- 9) Berathung über die Anträge der Geschäftsord-
nungscommission, die Abänderung einiger Be-
stimmungen der Geschäftsordnung betreffend,
Berichterstatter: Abgeordneter Bär.

Flaschenbier,
reines (ohne Potasche und Käsbroden), die Flasche
zu 18 Pf. empfiehlt
B. Kubn, Belfortstraße 13.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Probe für die Damen,
um 7 Uhr allgemeine Chorprobe für das am 23.
d. M. stattfindende 3. Konzert.

Liederhalle.

22. Die satzungsmässige **Generalver-**
sammlung findet **Samstag den 13.**
1. Mts., Abends 8 1/2 Uhr, im Probelokal
statt. Nach derselben: gesellige Unterhal-
tung.

Der Vorstand.

— Heute Abend gesellige
Zusammenkunft. Die 3.

Gesangsverein Concordia.

33. Samstag den 13. d. Mts., Abends 8 Uhr,
findet unsere statutengemäße
Generalversammlung

statt.
Tagesordnung:
Rechenschaftsbericht.
Neuwahl des Ausschusses.
Zu vünftlicher und zahlreicher Beteiligung ladet
die Mitglieder freundlichst ein
Der Vorstand.

Militärverein Karlsruhe.

22. Samstag den 13. März begeht der Militä-
rverein Karlsruhe die Feier des **Geburtsfestes**
Er. Majestät des Deutschen Kaisers durch
eine **Abendunterhaltung** mit Tanz in den Sä-
len des **Bürgervereins-Viederfranzes.**
Wir laden unsere Mitglieder hiezu mit dem Be-
merken ein, daß nur Auswärtige eingeführt wer-
den dürfen.
Anfang der Abendunterhaltung um 8 Uhr.
Die **Gallerie** bleibt geschlossen.
Der Vorstand.

Allg. Lehrer-Bibliothek und
Lesezimmer.

- Neu aufgelegte Werke und Zeitschriften:
- 1) Dr. A. Petermann's Mittheilungen, 26. Band, 1880. II.
 - 2) Schornstein's Zeitschrift für weibl. Bildung, 3. Heft.
 - 3) Regeln und Wörter-Verzeichniß für die deutsche Rechtschreibung (Ausgabe für Oesterreich).
 - 4) Alb. Meitzer, Handbuch für den Unterricht in der Geographie.
22. **Der Bibliothekar.**

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 14. März. Fünfte Vor-
stellung außer Abonnement. **Die Ent-**
führung aus dem Serail. Komische
Oper in 3 Akten von W. A. Mozart. An-
fang 6 Uhr.

Dienstag den 16. März. II. Quart. 40.
Abonnements-Vorstellung. **Die Stimme**
von Portici. Große Oper mit Ballet
in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des
Eugen Scribe. Musik von Auber. Anfang
6 Uhr.

Stand esbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
11. März. Anton Ruch von Hauenslein, Schreiner, mit
Sofie Pfroammer von Waldrennach
 12. " Petarich Daase von Sterken, Pastor in Dalm-
gen, mit Franziska Bertou von Kup-
penhelm.
- Geburten:**
10. März. Heinrich, Vater Leinrich Kreuz, Lechner.
- Todesfälle:**
11. März. S. dwia, alt 11 Monate 13 Tage, Vater:
F. Heur Leit.
 11. " Gottliebe Gläser, Köchin, ledig, alt 75 Jahre.
 12. " Wilhelm Reich, Cabinetsschreiber, ein Schwann,
alt 53 Jahre.
 12. " Elise Gähringer, Dienstmädchen, ledig, alt 20
Jahre.

